

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 11

Artikel: Merkwürdiges

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477320>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Borfrühling

In dieser Zeit, voll Weh und bangen Ängsten,
Da düst're Sorgen schwarz und schwärzer drohen,
Der Zukunft Horizont in Wolken hüllend,
Wo ferne Bliße, Unheil kündend, lohen -

Berührt dich doppelt tröstlich jedes Zeichen
Der unverwüstlich schaffenden Natur,
Die, unbekümmert um der Völker Ringen,
Sich leise regt in Feld und Flur.

Schon sproht es da und dort. Der Drang zum Leben
Liegt in der Luft und keimt in feuchter Erde ...
Du fühlst vorahnend reichen Segen wachsen
Und hoffst, daß er uns alle nähren werde.

Da tönt aus kahler Bäume hohen Kronen
Ein zartes Lied, ein innig schöner Klang.
Verwundert stehst du still, beglückt zu lauschen:
Es war der ersten Amsel froher Sang!

Sirius

Frühling

1931: Hinaus aus den Häusern.
1941: Hinein in die Keller. Göpf

Historische Anekdoten

Napoleon war mit dem besieгten Kaiser von Oesterreich übereingekommen, daß, um dessen empfindliche Ehre nicht zu verletzen, keine französische Fahne auf dem Dache der Kaiserresidenz angebracht werden solle. Eines Tages bemerkte der Kaiser aber doch eine solche Fahne, die lustig vom Schloßturm wehte. Der befragte französische Wacheoffizier erklärte, daß dies gemäß neuen Instruktionen aus Paris geschehe. «Gut», antwortet der Kaiser, «die Fahne muß bis mittags zwölf Uhr beseitigt sein, oder ich werde einen meiner Soldaten senden, es zu tun.» Fünf Minuten vor zwölf Uhr hängt die Fahne immer noch. «In fünf Minuten sende ich den Soldaten», verkündet der Kaiser. «Der Soldat wird erschossen werden», versetzte kalt der Franzose. Langsam, jedes Wort betonend, antwortet der Kaiser: «Ich bin der Soldat!» — Die Fahne wurde entfernt.

K.

Splitterchen

Mancher greiset, eh' er weiset! wk



Frühlings-Sehnsucht der Tankstelle!

Merkwürdiges

In Rumänien sollen sich 8500 Mitglieder der Eisernen Garde im Gefängnis befinden.
... Eiserner Garde ... hinter eisernen Gardinen!»

Gin

Anbauschlacht

1. Heeresbericht: Die Offensive hat gestern morgen 1/2 Uhr im ganzen Land begonnen. Unter dem Einsatz starker Kräfte sind bereits mehrere hundert Quadratkilometer Wiesland in Angriff genommen worden. Die Eroberung weiterer größerer Landflächen steht unmittelbar bevor.

Göpf

Neue Sorgen

Über die Auswirkungen der ab 1. April zur Ausgabe gelangenden Mahlzeitenkarte äußerte sich eine routinierte Serviettochter folgendermaßen:

«Zum Pulver ane mueß mer jetzt dänn no de Märkli na ränne!»

Gin

Fremdwörter!

Im ersten Stock eines Restaurants treffen sich allwöchentlich die Philatelisten zu einem Hock zwecks Austausch der Briefmarken.

Gast im Parterre zur Serviettochter: «Sind im erste Stock d'Philatelisten?»

Serviettochter: «Nei, neii, es sind nume d'Briefmarkesammler!»

Wasch

Chianti-Dettling



Chianti-Import
seit 1887

Vino tipico della
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



In Zürich im City-Hotel

wohnen
gegenüber Jelmoli

La Perle du Valais, Mont d'Or

Ein spritziger Fendant von geschmacklicher Vollendung und natürlichem Kohlensäuregehalt. Leicht prickelnd, ein lebendiger, frischer Wein, gerade recht für Hochzeit und Taufe.



Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.